

Handlungskompetenzbereich 1: Betreuen von Kundinnen und Kunden 60 Lektionen

Handlungskompetenz 1.1: Kundinnen und Kunden empfangen, betreuen und verabschieden

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
1.1.1	Ich erkläre die Vorgaben meines Betriebs für den Empfang der Kunden.	2	1	Kundenempfang, Begrüssung <ul style="list-style-type: none"> • Kundenwunsch ermitteln, Ablegen der Jacke • Begleitung zur Wartezone bzw. zum Bedienungsplatz • Serviceleistungen anbieten • Coiffeuse Bescheid geben, Kunden über Wartezeit informieren) • Kommunikationsregeln (OSKAR) beachten
1.1.2	Ich begründe den Einfluss positiver Verhaltensweisen auf Beziehungen anhand von Fallbeispielen.	3	1	Beispiele von Persönlichkeitsmerkmalen <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Lebenseinstellung, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, Offenheit, Gewissenhaftigkeit)
1.1.3	Ich beschreibe Möglichkeiten, wie ich für das Wohlbefinden der Kundin während der Dienstleistung Sorge. (Kundenbindung).	3	1	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenbindung - das Gewöhnliche aussergewöhnlich gut machen, Angebote kommunizieren, Kundschaft beschenken, Anwerben von Neukunden belohnen • Berufliches Können (Freude am Beruf, Kreativität, Fachwissen, handwerkliches Geschick)
1.1.4	Ich beschreibe anhand von Fallbeispielen (Kundenverhalten), welche Massnahmen ich im beruflichen Alltag einleite.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> • Die sechs häufigsten Kundentypen (Sachliche, Redselige-Unentschlossene, Entschlossene, Preisbewusste, Impulsive)
1.1.5	Ich beschreibe grundlegende Kundenbedürfnisse und -motive aufgrund des Verhaltens.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Kundentypen und ihre Motive (vernunftbetont oder gefühlsbetont)
1.1.6	Ich erkläre die Kommunikationsregeln OSKAR.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundregeln der Kommunikation (OSKAR) • Die vier Seiten einer Nachricht (vier Ohren Modell, vier Aspekte einer Nachricht)
1.1.8	Ich begründe anhand von Fallbeispielen die Folgen, wenn ich die Vorgaben der Umgangsformen nicht beachte.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsregeln bei direktem Kontakt (Kommunikationsformen: nonverbal, verbal; Kommunikationsmittel)
1.1.9	Ich beschreibe die Auswirkungen meiner Stärken und meiner Schwächen auf Kunden und das Team.	3	1,5	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen von negativ und positiv wahrgenommenen Persönlichkeitsmerkmalen (Lebenseinstellung, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, Offenheit, Gewissenhaftigkeit)
1.1.12	Ich erkläre die Vorgaben meines Betriebs für die Verabschiedung der Kunden.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung zur Kasse • Bestätigung der Kundenzufriedenheit einholen • Terminvereinbarung • Begleitung zur Türe, Kundenverabschiedung
1.1.13	Ich erkläre die Vorgaben, die mein Betrieb in Bezug auf die persönliche Gesundheitsvorsorge (Hygiene) stellt.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsregeln bezüglich persönliche Erscheinung und Arbeitskleidung • Persönliche Hygiene, Körperpflege, saubere Kleidung, Stärkung des Immunsystems

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

1.1.15	Ich beschreibe mögliche Auswirkungen, wenn persönliche Hygienemassnahmen nicht eingehalten werden.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege des äusseren Erscheinungsbildes • Persönliches Auftreten, Stil und Ausdruck • Werbung durch das Auftreten der Mitarbeiter
--------	--	---	---	--

Handlungskompetenz 1.2 Termine für die Dienstleistungen vereinbaren

1.2.2	Ich beschreibe den Ablauf des Kundenkontaktes am Telefon und erstelle eine Checkliste mit Fragen für die Terminvereinbarung.	3	1	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüssung am Telefon • Kundenwunsch ermitteln, umsetzen (Termin vorschlagen, Mitarbeiter ans Telefon holen, Auskünfte geben) • Termin vereinbaren • Verabschieden • Durchdachte und organisierte Terminplanung (lange Wartezeiten, Zeitdruck, sowie Leerlaufzeiten verhindern)
-------	--	---	---	---

Handlungskompetenz 1.3: Arbeitsschritte vorbereiten

1.3.5	Ich wähle die geeigneten Produkte und Werkzeuge und begründe diese Wahl.	4	1	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenbedienung vorbereiten (Kundenkartei erstellen, einsehen) • Bedienungsplatz, sowie Arbeitsmaterialien / Werkzeuge und Produkte vorbereiten
-------	--	---	---	--

Handlungskompetenz 1.4: Mit Kritik und Kundenreklamation umgehen

1.4.1	Ich beschreibe mein Verhalten bei Kritik oder Kundenproblemen anhand von Fallbeispielen	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Einwand ein nützlicher Wegweiser • Reklamationen während oder nach der Betreuung / Bedienung
1.4.3	Ich begründe mein Verhalten bei Kritik oder Kundenproblemen.	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • Einwand ein nützlicher Wegweiser • Reklamationen während oder nach der Betreuung / Bedienung

Handlungskompetenz 1.5: Kundenkartei korrekt führen

1.5.1	Ich fülle anhand von Fallbeispielen, Diagnose- und Technikblätter sowie Protokolle für chemische Veränderungen korrekt aus.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Diagnose- und Technikblätter im aha-Ordner
1.5.4	Ich fülle anhand von Fallbeispielen Kunden-Karteikarten korrekt aus.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Angaben in einer Karteikarte (Kontakt Daten, Geburtsdatum, Diagnosedaten, Dienstleistungen, letzte Termine, behandelnde Coiffeuse / Coiffeur, Rezepturen, verkaufte Produkte)
1.5.6	Ich beschreibe anhand von Fallbeispielen, mögliche Folgen, wenn ich gegen Betriebsregeln und gesetzliche Bestimmungen verstosse.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln, gesetzliche Vorschriften • Folgen von Verstössen gegen die Vorschriften • Betriebsregeln, Verschwiegenheit

Handlungskompetenzbereich 2: Beraten und Verkaufen 100 Lektionen

Handlungskompetenz 2.1: Dienstleistungen empfehlen und verkaufen

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
2.1.1	Ich beschreibe die drei Phasen des Beratungs- und Verkaufsgesprächs.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf eines Beratungs- und Verkaufsgesprächs (Informations-Überzeugungs- und Abschlussphase)
2.1.2	Ich begründe Vor- und Nachteile der verschiedenen Fragetechniken.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Fragetechniken (offene und geschlossene Fragen) • Beispiele, Einsatz, Vor- und Nachteile von offenen und geschlossenen Fragen
2.1.3	Ich wende Fachbegriffe aus meinem Beruf im Beratungs- und Verkaufsgespräch gezielt an.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Fachbegriffen in der Überzeugungsphase • Kritische Fragen beantworten, mit Fachkompetenz überzeugen • Fragen und zuhören während der Beratung
2.1.4	Ich analysiere die unterschiedlichen Gesichtsformen und den Typ der Kundin.	4	2	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtsformen und ihre Wirkung (oval, rund, dreieckig, rechteckig, quadratisch, trapezförmig) • Gesichtsformen durch Frisurenform ausgleichen, betonen • Körperformen (kurzer / langer Oberkörper, grosser / kleiner Mensch, schlanker / kräftiger Körper) • Körperform durch Frisurenform ausgleichen, betonen
2.1.6	Ich erkläre die Unterschiede der zwei Kaufmotive.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnis der gefühl- und vernunftbetonten Kaufmotiven • Kaufmotive im Wandel (Situationsabhängig)

Handlungskompetenz 2.2: Produkte empfehlen und verkaufen

2.2.2	Ich erkläre einer Kundin aufgrund der Kopfhaut- und Haaranalyse den Nutzen von Produkten.	5	1	<ul style="list-style-type: none"> • Produktgruppen für Kopfhaut und Haar (Shampoos, Haarkurmittel, Kopfhautpräparate, Stylingprodukte) • Unterscheidung nach Pflege und Behandlung • Nutzen / Wirkungsziele der unterschiedlichen Produktgruppen
2.2.4	Ich erkläre die wesentlichen Punkte einer Gebrauchsanweisung, lese die Herstellerangaben, verstehe die Gefahrenhinweise und erkläre die wichtigsten Schutzmassnahmen (u.a. bei Allergien).	4	6	<ul style="list-style-type: none"> • Produktdeklaration, Farb- und Duftstoffe (Allergierisiko) • Weitere Vorschriften für die Schweiz • Unterteilung der Inhaltsstoffe in die vier Hauptgruppen TL, WS, HS, VF

Handlungskompetenz 2.3: Hilfsmittel für den Heimgebrauch empfehlen und verkaufen (Werkzeuge, Haarsersatz und Haarverlängerungen)

2.3.1	Ich begründe die Wahl der Hilfsmittel anhand vorgegebener Fallbeispiele.	3	4	Behandlungsplan für die Kundin bzw. die Frisur erstellen: <ul style="list-style-type: none"> • Pflege- und Stylingprodukte empfehlen • Geräte und Werkzeug für die Frisurerstellung empfehle (Kämme, Bürsten, Heizgeräte, Elektrogeräte) • Haarteile nach Kundenbedürfnissen empfehlen
-------	--	---	---	---

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

2.3.2	Ich beschreibe einer Kundin die Anwendung von Hilfsmitteln.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Heiz- und Elektrogeräten im Heimgebrauch (Risiken, negative Folgen) • Anwendung von Haarerersatz im Heimgebrauch (Risiken, negative Folgen bei unsachgemässen, temporären Befestigungstechniken)
2.3.3	Ich beschreibe die Reinigung und Pflege der Haarerersatz- und Haarverlängerungsarten.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Vorreinigung, Waschbad, Nachbehandlung, Trocknen, Frisieren und Formen von Haararbeiten (Echthaar und Kunsthaar)

Handlungskompetenz 2.4: Waren und Dienstleistungen präsentieren

2.4.1	Ich beschreibe verschiedene Präsentationsmöglichkeiten für Waren und Dienstleistungen.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Dienstleistungen (Aussenwerbung, persönliches Auftreten, Flyer, Arbeiten vor Publikum, Passanten Stopper, Schaufenster, Internet, Logo) • Präsentation von Verkaufsprodukten (Fachwissen, Angebote, Präsentation am Bedienungsplatz, Réception, Regal, Schaufenster)
2.4.3	Ich berechne den Einkaufs- und Verkaufspreis von Produkten.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> • Berechnen der Wareneinkäufe • Berechnen der Warenverkäufe mit Gewinn • Berechnen der Warenverkäufe mit Verlust

Handlungskompetenz 2.5: Sich stetig Weiterbilden

2.5.1	Ich beschreibe aktuelle Frisurentrends.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Frisurentrends aus Fachzeitschriften
2.5.3	Ich fasse wesentliche Inhalte eines Fachtextes schriftlich zusammen.	4	6	<ul style="list-style-type: none"> • Fachtexte aus Fachzeitschriften

Handlungskompetenzbereich 3: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren 100 Lektionen

Handlungskompetenz 3.1: Kopfhaut- und Haardiagnose erstellen und Produkt wählen

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
3.1.1	Ich erkläre die Grundlagen zum Thema Haar: Aufbau, Aufgaben, Physikalische Eigenschaften, Haarwachstum, Haarwechsel, Natürliche Haarfarbe.	2	3,4	<ul style="list-style-type: none"> • Haararten und deren Schutzfunktion • Abschnitte des Haares • Aufbau des Haarschafts • Aufbau der Haarwurzel • Aufbau des Haarfollikels • Physikalische Eigenschaften des Haares • Entstehung des Haares • Haarwachstum • Haarwechsel • Natürliche Haarfarbe
3.1.2	Ich erkläre die Grundlagen zum Thema Haut: Zelle, Blut/Blutkreislauf, Aufbau, Aufgaben, Funktionsorgane.	2	1,2	<ul style="list-style-type: none"> • Zell- / Gewebetypen, Aufbau der Zelle, Zellteilung, Stoffwechsel, Blutbestandteile, Blutgefässe, Lungen- / Körperkreislauf • Die Haut und ihre Funktionen • Schichten der Oberhaut (Zellwanderung, Schutzfunktion) • Schichten der Lederhaut (Bindegewebe, Speicherfunktion) • Funktionsorgane der Lederhaut • Aufbau des Unterhautfettgewebes (Aufgaben)
3.1.3	Ich dokumentiere Ursachen und Behandlungen von Haut- und Haarproblemen.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsstörungen der Kopfhaut • Hautkrankheiten (Allergie, Schuppenflechte, Hautkrebs, Pilzerkrankung, bakterielle / virale Infektion) • Haarwachstumsstörungen (Haarausfallarten) • Medizinische Präparate und chirurgische Massnahmen zur Behandlung von Kahlstellen • Haarschaftsschädigungen • Haarschaftsanomalien
3.1.4	Ich begründe die Wahl der Produkte anhand von Fallbeispielen.	3	4	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der geeigneten Produkte anhand Fallbeispielen (Shampoo, Haarkurmittel, Kopfhautpräparate)
3.1.5	Ich begründe meine Produktewahl anhand der Diagnose.	3	4	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte bei Schuppenbildung • Produkte bei trockener oder fettiger Kopfhaut • Produkte bei Haarausfall • Produkte bei Haarschaftsproblemen

Handlungskompetenz 3.2: Kopfhaut und Haare schamponieren

3.2.1	Ich nenne haut- und haarpflegende Wirkstoffe in einem Shampoo und erkläre deren Wirkungsweise.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Basiszusammensetzung eines Standard Shampoos • Wirkungsziele eines Standard Shampoos • Wirkstoffe / Wirkungsziele bei Schuppenbildung • Wirkstoffe / Wirkungsziele bei trockener oder fettiger Kopfhaut • Wirkstoffe / Wirkungsziele bei Haarausfall • Wirkstoffe / Wirkungsziele bei Haarschaftsproblemen
3.2.2	Ich beschreibe den Arbeitsablauf beim Schamponieren in Bezug auf Kopfhaut- und Haarzustand.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Anwendungsregeln für Shampoos • Anwendungsregeln bei Schuppenbildung • Anwendungsregeln bei fettiger oder trockener Kopfhaut
3.2.3	Ich erkläre welche Wirkung Produkte nach einer chemischen Behandlung auf Haut und Haar haben.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Ausspülen, Nachbehandlung von chemischen Behandlungen (Säureschutzmantel wieder herstellen, Restalkalien neutralisieren, adstringieren)

Handlungskompetenz 3.3: Kopfhautpflege ausführen

3.3.1	Ich beschreibe den Arbeitsablauf einer Kopfhautpflege in Bezug auf den Kopfhautzustand.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Anwendungsregeln für Kopfhautpräparate • Anwendungsregeln bei Schuppenbildung • Anwendungsregeln bei fettiger oder trockener Kopfhaut • Anwendungsregeln bei Haarausfall
3.3.2	Ich nenne Wirkstoffe in einer Kopfhautpflege und erkläre deren Wirkungsweise.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Basiszusammensetzung eines Standard Kopfhautpräparates • Wirkstoffe / Wirkungsziele eines Standard Kopfhautpräparates
3.3.3	Ich erkläre den Nutzen einer Kopfhautpflege.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsweise eines Kopfhautpräparates • Unterscheidung Pflegen / Behandeln (problemlosen Zustand erhalten, problematischen Zustand verbessern)

Handlungskompetenz 3.4: Haarpflege ausführen

3.4.1	Ich beschreibe den Arbeitsablauf einer Haarpflege in Bezug auf den Haarzustand.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Anwendungsregeln für Haarkurmittel • Anwendungsregeln für beanspruchtes Haar • Anwendungsregeln für gefärbtes Haar
3.4.2	Ich nenne Wirkstoffe in einer Haarpflege und erkläre deren Wirkungsweise.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Basiszusammensetzung eines Standard-Haarkurmittels
3.4.3	Ich erkläre den Nutzen einer Haarpflege.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsziele eines Haarkurmittels

Handlungskompetenzbereich 4: Schneiden von Haaren 40 Lektionen

Handlungskompetenz 4.1: Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
4.1.1	Ich unterscheide die verschiedenen kompakten Haarschnitte anhand von Frisurenbildern.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente (Frisurenform, Textur, Schnittgrafik waagrecht, konkav, konvex)
4.1.3	Ich erkläre anhand von Bildern die Auswirkung der kompakten Frisur auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Innere und äussere Frisurenlinie Auswirkung auf Körperformen, Körperproportionen Auswirkung auf Gesichtsformen, Gesichtsproportionen

Handlungskompetenz 4.2: Graduierte Form waagrecht und diagonal schneiden

4.2.1	Ich unterscheide die verschiedenen graduierten Haarschnitte anhand von Frisurenbildern.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente (Frisurenform, Textur, Schnittgrafik waagrecht, konkav, konvex)
4.2.3	Ich erkläre anhand von Bildern die Auswirkung der graduierten Frisur auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Innere und äussere Frisurenlinie Auswirkung auf Körperformen, Körperproportionen Auswirkung auf Gesichtsformen, Gesichtsproportionen

Handlungskompetenz 4.3: Länger werdende Stufung schneiden

4.3.1	Ich unterscheide die verschiedenen länger werdenden Stufungen anhand von Frisurenbildern.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente (Frisurenform, Textur, Schnittgrafik, Kämmwinkel, Schnittlinie)
4.3.3	Ich erkläre anhand von Bildern die Auswirkung der länger werdenden Stufung auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Innere und äussere Frisurenlinie Auswirkung auf Körperformen, Körperproportionen Auswirkung auf Gesichtsformen, Gesichtsproportionen

Handlungskompetenz 4.4: Gleichmässige Stufung schneiden

4.4.1	Ich kann anhand von Frisurenbildern eine gleichmässige Stufung zuordnen.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselement (Frisurenform, Textur, Schnittgrafik, Kämmwinkel, Schnittlinie)
4.4.2	Ich erkläre anhand von Bildern die Auswirkung der gleichmässigen Stufung auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Innere und äussere Frisurenlinie Auswirkung auf Körperformen, Körperproportionen Auswirkung auf Gesichtsformen, Gesichtsproportionen

Handlungskompetenz 4.5: Länger werdende Stufung kombinierte Form schneiden

4.5.1	Ich erkläre in welchen Haarschnitten sich die länger werdende Stufung integrieren lässt.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Kombination aus versch. Haarschnitt – Grundtechniken (Teilanwendung)
-------	--	---	---	--

Handlungskompetenz 4.6: Messerhaarschnitte ausführen

4.6.1	Ich erkläre die Vor- und Nachteile von Messerhaarschnitten anhand der Haardichte und Haarqualität.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> Auswirkung, Effekt von Messerhaarschnitten (Frisurenform, Textur, Haardichte, Haarschaft, Frisurenvolumen)
-------	--	---	---	--

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

4.6.3	Ich erkläre anhand von Bildern die Auswirkung des Messerhaarschnitts auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	4	<ul style="list-style-type: none"> • Innere und äussere Frisurenlinien ausdünnen, ausfransen • Auswirkung auf Körperformen, Körperproportionen • Auswirkung auf Gesichtsformen, Gesichtsproportionen
4.6.4	Ich nenne Haarschneidegeräte, die für einen Messerhaarschnitt geeignet sind.	1	4	<ul style="list-style-type: none"> • Messer (Rasiermesser, Sifter) • Effiliergeräte (Razor)Effiliergerät, Rasiermesser

Handlungskompetenz 4.7: Übergangstechniken schneiden

4.7.1	Ich begründe die Kammwahl für die Übergangstechnik.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Versch. Käme und deren Einsatzgebiete
4.7.3	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der Übergangstechnik auf die Gesichts-, Nacken- oder Kopfform.	3	4	<ul style="list-style-type: none"> • Äussere Frisurenlinie einer Übergangstechnik • Auswirkung der Übergangstechniken auf die Gesichtsformen (Kammführungswinkel, tiefer / hoher Auslauf)

Handlungskompetenz 4.8: Effilationen ausführen

4.8.1	Ich zähle verschiedene Effilationstechniken auf und erkläre deren Wirkung auf das Endergebnis.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkung, Effekt von Spitzen- und Längeneffilationen (Haarschneideschere, Modellierschere / Skulptierschere, Effilierschere, Rasiermesser, Effiliergeräte)
4.8.3	Ich zähle geeignete Haarschneidegeräte für Effilationstechniken auf.	1	4	<ul style="list-style-type: none"> • Haarschneidescheren (gezahnt / ungezahnt) • Effilierschere, Modellierschere / Skulptierschere • Rasiermesser • Effiliergeräte (Razor)

Handlungskompetenz 4.10: Bartformen schneiden und ausrasieren

4.10.1	Ich unterscheide verschiedene Bartformen.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Vollbart, Dreitagebart, Schnurrbart, Henriquate-Bart, Backenbart, Kinnbart, Koteletten • Kreative Bartmode
4.10.2	Ich erkläre anhand von Bildern die Auswirkung der unterschiedlichen Bartformen auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	4	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkung der Bartformen auf die Gesichtsformen (Form des Männergesichts) • Auswirkung der Bartformen auf die Gesamterscheinung

Handlungskompetenzbereich 5: Farbliches Verändern von Haaren 100 Lektionen

Handlungskompetenz 5.1: Diagnose erstellen und Farbveränderungen planen

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
5.1.1	Ich erkläre die Handhabung der Farbkarte anhand von Fallbeispielen	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Farbkreis als Grundlage der Farbkarte (Grundfarben, Mischfarben, Komplementärfarben) • Aufbau der Farbkarte (Farbbezeichnungen, Farbtiefe, Farbrichtung, Mixton, Schnittstelle)
5.1.2	Ich analysiere anhand von Bildern, welche Farb- und Strähnentechnik angewandt wurde.	4	3	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel- / Wunschfarbe bestimmen • Farb- / Strähnentechnik bestimmen
5.1.3	Ich erkläre den Einfluss von unterschiedlichen Lichtquellen auf die Wahrnehmung der Haarfarbe.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung (Tageslicht, warmes / kaltes Licht) • Licht-/Spektralfarben • Körperfarben • Reflektion und Absorption
5.1.4	Ich erkläre anhand von Bildern die Wirkung der Farben auf die Frisur und auf die Gesamterscheinung.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Wirkung von Farben • Hell/dunkel und kalt/warm Farbtöne und unterschiedliche Kontraste, entsprechend dem Kundentyp
5.1.5	Ich begründe, weshalb die Diagnosepunkte für eine Farbveränderung wichtig sind: Ausgangsfarbe, Haarstruktur, Haarstärke, Weissanteil, Erst- oder Ansatzfärbung, Kopfhautzustand, Zielfarbe.	3	3	<p>Diagnosepunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsfarbe • Haarstruktur • Haarstärke / Durchmesser • Weissanteil • Kopfhautzustand • Zielfarbe / Farbabsprache
5.1.6	Ich erkläre die wesentlichen Punkte einer Gebrauchsanweisung eines Farbveränderungsproduktes anhand eines Fallbeispiels.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Allergierisiko, Einsatzgebiete, Anwendung, Nutzen, Nebenwirkungen
5.1.7	Ich unterscheide temporäre und permanente Farbveränderungsprodukten anhand folgender Merkmale: Haltbarkeit, Deckkraft, Haarbeanspruchung, Möglichkeiten und Grenzen.	4	3	<ul style="list-style-type: none"> • Temporäre Produkte (physikalische Tönung) • Demi-Permanente Produkte (Intensivtönung) • Permanente Produkte (Oxidationshaarfarbe, Hellerfärbung, Blondierung)

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

5.1.8	Ich begründe die Planungsschritte einer Farbveränderung aufgrund von Fallbeispielen: Farbtiefe, Farbrichtung, Art des Produkts, H ₂ O ₂ -Konzentration, Mischverhältnis, Auftragstechnik, Einwirkzeit, Nachbehandlung.	3	3,4	Planungsschritte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahl des Farbveränderungsproduktes • Wahl des Mischverhältnisses (Farbtiefe zu Farbrichtung) • Wahl der Wasserstoffperoxid- Konzentration • Wahl des Mischverhältnisses (Farbbasis zu Oxidationsmittel) • Wahl der Auftragstechnik • Wahl der Einwirkzeit • Wahl der Nachbehandlung Mischungen berechnen: <ul style="list-style-type: none"> • Mischungen von Farbbrei oder Wasserstoffperoxid Konzentrationen berechnen
-------	--	---	-----	---

Handlungskompetenz 5.2: Farbveränderungen durchführen

5.2.1	Ich erkläre die Auftragstechniken von temporären Farbveränderungsprodukten.	2	3	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Tönungsmittel (Farbshampoo, Tonspülung, Tönungsfestiger, Haarmascara, physikalische Tönung)
5.2.2	Ich erkläre die Auftragstechniken von permanenten Farbveränderungsprodukten.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Erst- und Ansatzfärbung bei Oxidationshaarfärbungen, Hellerfärbungen und Blondierungen.
5.2.3	Ich erkläre den chemischen Färbvorgang unter Berücksichtigung der Wirkstoffe und beschreibe Farbkorrekturen.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkbestandteile einer oxidativen Haarfarbe (Farbbasis, Oxidationsmittel) • Inhaltsstoffe einer Oxidationshaarfärbung (Farbbasis, Oxidationsmittel) • Chemischer Vorgang beim Färben • Farbkorrekturen und Farbabzug (oxidativ, reduktiv)
5.2.4	Ich unterscheide die Merkmale verschiedener Farbtechniken: Effekt, Hilfsmittel, Vorgehensweise.	3	3	<ul style="list-style-type: none"> • Färbetechniken bestimmen • Produkte, Vorgehen und Hilfsmittel für Färbetechniken • Spezialmassnahmen beim Färben (Vorpigmentieren, Grundieren, Borstenmischung)

Handlungskompetenz 5.3: Verschiedene Strähntechniken mit geeigneten Hilfsmitteln anwenden

5.3.1	Ich unterscheide die Merkmale verschiedener Strähntechniken: Effekt, Hilfsmittel, Vorgehensweise.	3	4	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzgebiet der Strähntechnik • Produkte, Vorgehen und Hilfsmittel bei Kammsträhnen, Foliensträhnen, sowie Paintingtechniken • Vor- und Nachteile der Strähntechniken
5.3.2	Ich erkläre die Wirkung der verschiedenen Strähntechniken.	2	4	<ul style="list-style-type: none"> • Effekt der unterschiedlichen Strähntechniken

Handlungskompetenzbereich 6: Dauerhaftes Umformen von Haaren 60 Lektionen

Handlungskompetenz 6.1: Diagnose erstellen und Umformungsprodukt wählen

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
6.1.1	Ich begründe die Planungsschritte aufgrund der Diagnose: Haarstruktur, Haarstärke, Haarquerschnitt, Sprungkraft, Haarlänge, Haardichte, Kopfhautzustand, Umformungswunsch, Frisier- und Pflegegewohnheiten.	2	5,6	Diagnose: <ul style="list-style-type: none"> • Diagnosepunkte ermitteln • Kundenwunsch / Umformungswunsch • Haarstruktur • Haarstärke / Durchmesser • Haarquerschnitt • Haarlänge • Kopfhautzustand Planungsschritte: (acht Schritte) <ul style="list-style-type: none"> • Wahl des Hautschutzes • Wahl der Vorbehandlung • Wahl des Wellmittels / Wahl des Streckmittels • Wahl der Wickler (Wicklerformen) • Wahl der Wickeltechnik / Wahl der Streckmethode • Auftragen des Umformungsmittels • Wahl der Einwirkzeit • Fixieren und Neutralisieren
6.1.2	Ich unterscheide die verschiedenen Umformungsprodukte aufgrund der geeigneten Einsatzgebiete.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Wickeltechniken und deren Ergebnis (klassisch, versetzt, In-Form, Teil-, Zwillings-, Pyramiden- und Spiralwicklung) • Wicklerformen, Wicklergrösse und deren Ergebnis • Streckmethoden und deren Ergebnis (Kamm, Wickler)
6.1.3	Ich begründe meine Wahl des Umformungsproduktes in Bezug auf die Haarstruktur.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Wellmittelausrichtungen (für feine Haare, Naturhaare, gefärbte und schwer wellbare Haare)
6.1.4	Ich erkläre den Unterschied zwischen physikalischen und chemischen Formveränderungen von Haaren	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele, Umformungsprozess, Vor- und Nachteile von physikalischen und chemischen Umformungen • Bildungen im Haar (Salz-, Wasserstoff-, Disulfidbrücken)
6.1.5	Ich erkläre einer Fachperson den chemischen Vorgang einer dauerhaften Umformung unter Berücksichtigung der Wirkstoffe.	4	5,6	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammensetzung eines Umformungs- und Fixiermittels • Chemische Vorgänge bei der dauerhaften Umformung (Alkalisieren, Reduzieren, Oxidieren, Neutralisieren)

Handlungskompetenz 6.2: Haare dauerhaft umformen

6.2.1	Ich analysiere anhand von Fallbeispielen, die geeignete Umformungstechnik.	5	5	<ul style="list-style-type: none"> • Wickeltechniken und deren Ergebnis (klassisch, versetzt, In-Form, Teil-, Zwillings-, Pyramiden- und Spiralwicklung) • Wicklerformen, Wicklergrösse und deren Ergebnis • Streckmethoden und deren Ergebnis (Kamm, Wickler)
6.2.2	Ich beschreibe die Vor- und Nachteile zu den verschiedenen Umformungstechniken.	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile der Wickeltechniken, Streckmethoden • Fehlresultate (Ursache, Nachbesserung)

Handlungskompetenzbereich 7: Gestalten von Frisuren 80 Lektionen

Handlungskompetenz 7.1: Haare mit verschiedenen Hilfsmitteln und Föhngeräten formen

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
7.1.1	Ich unterscheide die verschiedenen Haarlängen und -strukturen für Föhnarbeiten.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> Einfluss der Haarbeschaffenheit und Haarlänge auf die Föhn-techniken
7.1.2	Ich begründe die Wahl der geeigneten Haarbürste anhand von Frisuren- bildern.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente in Föhnfrisuren Frisurenergebnis, Kundenbindung, Haltbarkeit von Föhn-techniken (Fingern, Flachbürste, Rundbürste, Diffuser) Einfluss der Bearbeitungstechniken (Zugwinkel) auf die Föhnfrisur

Handlungskompetenz 7.2: Haare mit Wasserwellwicklern und anderen Hilfsmitteln formen

7.2.1	Ich unterscheide die verschiedenen Längen und Haarstrukturen für Einle- getechniken.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> Einfluss der Haarbeschaffenheit und Haarlänge auf die Einle- getechniken
7.2.2	Ich begründe die Wahl der geeigneten Wasserwellwickler anhand von Frisurenbildern.	3	2	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente in Einlegefrisuren Frisurenergebnis von Wasserwellwickler (Wicklerform, Wicklergrösse)
7.2.3	Ich begründe die Wahl der geeigneten Einlegetechniken anhand von Fri- surenbildern.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente in Einlegefrisuren Frisurenergebnis, Kundenbindung und Haltbarkeit von Einlegetechniken (klassisch, versetzt, Frisurenform, Sechserlocken, Fingerwelle) Einfluss der Bearbeitungstechniken (Zugwinkel, Abteilungsbreite, stehende / liegende Sechserlocken) auf die Einlegefrisur

Handlungskompetenz 7.3: Haare mit Heizgeräten in ihrer Form verändern

7.3.1	Ich unterscheide die verschiedenen Längen und Haarstrukturen für das Bearbeiten der Haare mit Heizgeräten.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> Einfluss der Haarbeschaffenheit und Haarlänge auf die Bearbeitung mit Heizgeräten
7.3.2	Ich begründe anhand von Frisurenbildern die Wahl der geeigneten Heiz- geräte: Lockenstab, Flacheisen, Kreppeisen, heizbare Wickel, Thermo- bürste.	3	5	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente in Frisuren Frisurenergebnis, Kundenbindung, Haltbarkeit von Heizgeräten (Lockenstab, Kreppeisen, Flacheisen, heizbare Wickler, Thermobürste)

Handlungskompetenz 7.4: Haare frisieren und Frisurenfinish durchführen

7.4.1	Ich nenne die verschiedenen Hilfsmittel und erkläre deren Einsatz für das Frisieren: z. B. Toupierkamm, Frisierkamm, Frisierbürste, Ausfrisierbürste.	2	2	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl und Einsatz von Kämmen, Bürsten und Stylingprodukten für die Frisurengestaltung
7.4.2	Ich begründe die Wahl der Frisiertechnik anhand von Frisurenbildern.	3	6	<ul style="list-style-type: none"> Frisiertechniken (z.B. Ausbürsten, Auskämmen, Frisurenfinish usw.)
7.4.3	Ich begründe den Einsatz von verschiedenen Frisieretechniken (z.B. Tou-	3	6	<ul style="list-style-type: none"> Frisurenergebnis, Kundenbindung und Haltbarkeit von

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

	pieren) anhand von Frisurenbildern.			Frisiertechniken
7.4.5	Ich unterscheide verschiedene Styling- sowie Finishprodukte und beschreibe ihre Wirkungsziele.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsregeln und Wirkungsziele von Stylingprodukten (Haarfestiger, Tönungsfestiger, Haarspray, Styling-Gel, Styling-Wachs) • Inhaltsstoffe von Styling – und Finishprodukten
7.4.6	Ich begründe die Wahl der Styling- und Finishprodukte anhand von Frisurenbildern.	3	6	<ul style="list-style-type: none"> • Frisurenergebnis von Stylingprodukten (Haarfestiger, Tönungsfestiger, Haarspray, Styling-Gel, Styling-Wachs)
7.4.8	Ich beschreibe die Effekte von Styling- und Finishprodukten mit Vor- und Nachteilen anhand von Frisurenbildern.	2	6	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile von Stylingprodukten

Handlungskompetenzbereich 8: Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfeldes 40 Lektionen

Handlungskompetenz 8.1: Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung pflegen, warten und die Betriebliche Hygiene gemäss ASA einhalten

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
8.1.1	Ich unterscheide Qualitätsmerkmale von Kämmen, Bürsten, Haarschneidegeräten: Aufbau, Material, Herstellungsverfahren.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsmerkmale, Aufbau, Material, Herstellungsverfahren von Kämmen, Bürsten, Rasierpinseln und Haarschneidegeräten usw.
8.1.2	Ich beschreibe die Pflege der Werkzeuge und Geräte im Coiffeurbetrieb.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> Reinigung, Pflege und Desinfektion von Kämmen, Bürsten, Rasierutensilien und Haarschneidegeräten usw.
8.1.3	Ich erkläre den fachgerechten und sicheren Einsatz der verschiedenen Berufswerkzeuge und Geräte.	3	1	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz und Verwendung von verschiedenen Kämmen, Haarbürsten, Haarschneidegeräten, Rasierutensilien Fachgerechte Verwendung von Föhn- und Heizgeräten Arbeitsschutz, Unfallverhütende Massnahmen
8.1.4	Ich begründe den positiven Einfluss eines sauberen Arbeitsumfeldes auf die Kunden.	3	1	<ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Hygiene (Reinigung, Desinfektion) Chemische und physikalische Desinfektion Desinfektion (nach Verletzungen, bei Krankheitsverdacht, nach Verwendung)
8.1.7	Ich begründe Massnahmen der betrieblichen und persönlichen Hygiene aus dem Ausbildungsbetrieb: Kundenschutz, Personalschutz, Arbeitsschutz.	3	1	<p>Betriebliche Gesundheitsvorsorge:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kundenschutz (Hygienische Massnahmen) Personalschutz (Ergonomische Ausführung, Vorbeugung von Berufskrankheiten) Arbeitsschutz (Unfallverhütende Massnahmen) <p>Persönliche Gesundheitsvorsorge:</p> <ul style="list-style-type: none"> persönliche Körperpflege, Gesund durch sinnvolle Freizeitgestaltung, Ernährung
8.1.8	Ich beschreibe die wichtigsten Infektionsgefahren, Schutz- und Übertragungsmöglichkeiten von Krankheiten (mittels Bakterien, Viren, Prionen, Laus, Floh, Zecke) im Coiffeurberuf.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> Äusseres und inneres Schutzschild Übertragungsmöglichkeiten / Infektionswege: Direkte Infektion (Kontaktinfektion) Indirekte Infektion (Tröpfchen-, Schmier-, Zwischenträger und Hämatogene Infektion) Krankheitserreger und Krankheitsüberträger / Parasiten: Viren, Bakterien (schädlich / nützlich), Pilze Kopflaus, Zecken, Floh, Krätzmilben
8.1.9	Ich erkläre Massnahmen zur Bekämpfung und Vorbeugung von Kopfläusen.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> Vorbeugung, Erkennung, Vermehrung, Behandlung und Kundenberatung bei einem Befall mit Kopfläusen

Handlungskompetenz 8.2: Persönliche Lern- und Arbeitsschritte gestalten

8.2.1	Ich erkläre verschiedene Lerntechniken und wende sie für mein persönliches Lernen an.	3	1	<ul style="list-style-type: none"> Lerntechniken wie z.B. Mindmapping, Karteikarten, Fragen
8.2.2	Ich beschreibe meine Lernschritte in einem Lernjournal.	5	1	<ul style="list-style-type: none"> Dokumentieren von Lern- und Arbeitsschritten

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

8.2.4	Ich reflektiere regelmässig meine Lerntechniken und Leistungen in der Schule und leite daraus Massnahmen in Bezug auf mein Lernverhalten ab.	6	1	<ul style="list-style-type: none"> • Lernzielkontrollen • Selbst- und Fremdbeurteilung
-------	--	---	---	--

Handlungskompetenz 8.3: Anforderungen der Betriebsführung erkennen und berufliche Weiterentwicklung

8.3.1	Ich beschreibe den ökonomischen Nutzen von ökologischen Verhaltensweisen im Betrieb.	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten und Nutzen der Umweltschutzmassnahmen (Wasserverbrauchsenken, Energieverbrauch senken, Abfallmenge reduzieren, Reduktion von Treibhausgasen)
8.3.3	Ich beschreibe persönliche und betriebliche Massnahmen zur Schonung der Umwelt.	2	5	<p>Umweltschutzmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch senken (Wasserversorgung, Abwasserreinigung) • Energieverbrauch senken (Räume sinnvoll heizen, Energie) • Abfallmenge reduzieren (Umgang mit Abfällen) • Reduktion von Treibhausgasen (Treibhauseffekt, Klima, Wetter, Luftverschmutzung, Ozonloch)
8.3.4	Ich kenne verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten nach der abgeschlossenen Grundbildung im Beruf.	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsprüfung Coiffeuse / Coiffeur mit eidg. Fachausweis • Höhere Fachprüfung eidg. dipl. Coiffeuse / Coiffeur • Weiterbildung in berufsverwandten Bereichen
8.3.5	Ich wende betriebswirtschaftliche Grundsätze an: Lohn/Lohnsysteme, Faktoren zur Berechnung eines Bedienungspreises	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • Löhne berechnen • Bedienungspreise kalkulieren

Handlungskompetenzbereich 9: Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes 20 Lektionen

Handlungskompetenz 9.1: Abfall bewirtschaften

Nr.	Leistungsziel	Tax	Sem	Konkretisierung
9.1.1	Ich unterscheide die Kennzeichen von recycelbarem Material.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Recycling, Downcycling und Upcycling von Materialien • Kennzeichen von recycelbarem Material
9.1.2	Ich beschreibe den ökologischen und ökonomischen Nutzen von Recycling.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ökologischer und ökonomischer Nutzen von wieder verwertbaren Abfallprodukten
9.1.3	Ich erkläre Massnahmen, um den Abfall im Betrieb zu minimieren.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Nutzen der Abfallminimierung • Umgang mit Abfällen (Abfälle vermeiden, Abfälle wiederverwerten, Abfälle verbrennen)

Handlungskompetenz 9.2 : Unfälle verhüten

9.2.1	Ich beschreibe Unfallgefahren im Coiffeurbetrieb anhand von Fallbeispielen.	3	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Folgen von Unfallgefahren (Gefahrenquelle Elektrizität, Gefahr durch Stolperfallen, Gefahr durch Schnitt- und Stichverletzungen)
9.2.2	Ich beschreibe vorbeugende Massnahmen, um Unfälle im Betrieb zu verhindern.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugende Massnahmen und Behandlungsmöglichkeiten bei Unfällen (Erste Hilfe, Massnahmen gemäss ABCD Schema) • Korrekter Umgang mit Geräten, Einrichtungsgegenständen und Installationen. • Gewissenhaftes Ausführen von Arbeitsabläufen.
9.2.4	Ich nenne Vorschriften über die Kennzeichnung, Aufbewahrung, Verwendung und Entsorgung von gefährlichen Stoffen.	1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Chemikalienrecht (BAG – Seite: www.bag.admin.ch/themen/chemikalien) • Gefährliche Stoffe und ihre Kennzeichnung • Handhabung von gefährlichen Stoffen • Lagerung, Aufbewahrung und Entsorgung
9.2.5	Ich beschreibe die Ursachen und Folgen von berufsbedingten Belastungen des Bewegungsapparats.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Folgen von berufsbedingten Belastungen (Bewegungsapparat, Rücken, Körperhaltung, Füsse)
9.2.6	Ich nenne vorbeugende Massnahmen, um berufsbedingte Belastungen des Bewegungsapparats zu verhindern.	1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugende Massnahmen und Behandlungsmöglichkeiten von berufsbedingten Belastungen (Ergonomische Einrichtung, gesundes Schuhwerk, Gymnastik und Bewegung, aufrechte Körperhaltung)
9.2.7	Ich beschreibe Ursachen, Vorbeugende Massnahmen und Folgen von Berufskrankheiten im Coiffeurberuf.	2	1	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Erkennung und Massnahmen zur Verhütung von Berufskrankheiten (Handekzemen, Atemwegserkrankungen) • Korrekter Umgang mit Coiffeurprodukten • Hautschutz